

PROTOKOLL

über die 33. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am
15.09.2015 im Diefenbachsaal

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r: Peter Kaffenberger

CDU-Fraktion: Ingrid Germann
Horst Hölzel
Dr. Andreas Kovar

SPD-Fraktion: Dr. Rolf Jaenchen

GUD-Fraktion: Ulrich Kühnhold (in Vertretung von Adlfinger-Pullmann,
Christoph)
Hans-Henrich Spieß

Weitere Teilnehmer:

Bürgermeister-/in: Dr. Holger Habich

Stadträtin Ruth Jakobi

Stadtverordnete Christel Derst

Stadtverordnete Birgit Heitland

Stadtverordneter Jürgen Metzler

Stadtverordnete Dr. Regina Nethe-Jaenchen

Stadtverordneter Dr. Rainer Schneider

Stadtverordnete Maria Paulsen

Stadtverordnete Gerhild Schöber

Stadtverordnete Nicola Späth

Stadtverordneter Harald Pieler

Stadtverordnete Karin Rettig

Von der Verwaltung: Dr. Holger Habich

Schriftführer/-in: Petra Scheller

Gäste: Herr Freund von "Hessen Mobil"

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

öffentlich

1.) Regularien

öffentlich

Teil A) Zur Beratung und Abstimmung

öffentlich

2.) B3 Zwingenberg; Sanierung der Fahrbahn, Ausbau der Rad- und Gehwege einschließlich Pflanzbeete

öffentlich

3.) Bauleitplanung: 1. Änderung Bebauungsplan „Steinfurter Falltor 3. Bauabschnitt“ in Zwingenberg

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

b) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

c) Beschlussfassung des Bebauungsplanes als Satzung

öffentlich

Teil B) Zur Kenntnisnahme

öffentlich

4.) Mitteilungen

öffentlich

TOP 1.

Regularien

Vorsitzender Peter Kaffenberger eröffnet die 33. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er begrüßt Herrn Bürgermeister Dr. Habich, die Ausschussmitglieder, den Magistrat sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Presse.

Herr Stadtverordneter Dr. Rainer Schneider erklärt, dass er keinem Beschluss der B 3-Erneuerung zustimmen wird, bevor nicht eine Anlieger- bzw. Bürgerversammlung stattgefunden hat. Er bittet Herrn Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Kühnhold eine Anlieger- bzw. Bürgerinformation zu initiieren.

Von Seiten der Bürgerschaft werden folgende Fragen zu TOP „B3 Zwingenberg - Sanierung“ vorgebracht:

1. Wie werden die Kosten auf die Anlieger umgelegt?

2. Warum wurde der geplante Streckenabschnitt in Zwingenberg nicht mit dem letzten Streckenabschnitt von Bensheim gleichzeitig durchgeführt?

Herr Kaffenberger erklärt, dass zum letzten Protokoll keine Einwände vorgelegt wurden und dieses somit als gültig anzusehen ist.

Alle Ausschussmitglieder stimmen zu, dass **TOP 2 und 3** getauscht werden.

TOP 2.

B3 ZWINGENBERG: SANIERUNG DER FAHRBAHN, AUSBAU DER RAD- UND GEHWEGE EINSCHLIESSLICH PFLANZBEETE

Vorsitzender Peter Kaffenberger begrüßt Herrn Freund, der von „Hessen mobil“ anwesend ist, um über den TOP „B 3 – Sanierung“ zu informieren.

Herr Freund gibt Erläuterungen anhand von zwei Plänen; Lageplan und Querschnittsplan. Er geht auf die Sanierung der Fahrbahn, Ausbau der Rad- und Gehwege einschließlich Pflanzbeete ein und informiert über die Verlegung der Bushaltestelle und die Aufgabe des Schutzstreifens.

Zu den Fragen der Bürger erläutert er, dass es sich hier um Zwingenberger Gemarkung handelt und die Maßnahme von „Hessen mobil“ (Planungsabteilung) nachträglich aufgenommen wurde und daher nicht mit dem Streckenabschnitt in Benheim gemeinsam erledigt werden konnte. Außerdem gehe es auch um die verfügbaren Finanzierungsmittel.

Er erläutert, dass der Streckenabschnitt von August bis Dezember 2016 durchgeführt wird. In der Winterpause von Ende Dezember 2016 bis Januar/Februar 2017 nicht gearbeitet wird und danach dann in 2017 der Kreisel entsteht.

Dem BPU erscheint der Zeitraum als ungünstig. Besser wäre Anfang des Jahres, um die Maßnahme in einem durchzuziehen. Es kommt die Frage auf, ob man den Schutzstreifen näher noch bis zum Kreisel ziehen kann. Es gefällt auch nicht, dass der Radfahrverkehr durch den Kreisel läuft. Man müsse den Verkehrsfluß der Radfahrer berücksichtigen.

Herr Freund sagt zu, sich über diese Punkte zu informieren, ob hier etwas geändert werden kann. Er weist allerdings darauf hin, dass die Maßnahme, falls sie zusammen durchgeführt werden soll, sich als gravierender ausweist und längere Zeit in Anspruch nimmt.

Herr Freund weist darauf hin, dass man sich bei der Planung nach einem Regelwerk richtet. Unfallberichte wurden im Laufe der Zeit ausgewertet und dieses Regelwerk erstellt.

Bürgermeister Dr. Habich erklärt, wie die Kosten umgelegt werden. Es handelt sich hier um eine überörtliche Verkehrsstraße. Der Anliegerbeitragssatz beträgt 25 %. Man gehe von der Straßenbeitragssatzung aus, wie in ganz Hessen.

Herr Hölzel stellt folgenden Antrag, über den Herr Vorsitzender Kaffenberger abstimmen lässt.

Beide Maßnahmen der B3 Sanierung, Bauabschnitt Eingang Zwingenberg und Kreisverkehrsplatz sollen zusammen durchgeführt und so eingeplant werden, dass beide Maßnahmen auch witterungsbedingt ohne Unterbrechung durchgeführt werden können. Eine übergreifende Planung ist der Stadt erneut vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Bei 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

Herr Kaffenberger bedankt sich bei Herrn Freund für seine Ausführungen.

TOP 3.

BAULEITPLANUNG: 1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN „STEINFURTER FALLTOR 3, BAUABSCHNITT“ IN ZWINGENBERG

A) BEHANDLUNG DER EINGEGANGENEN STELLUNGNAHMEN AUS DER FÖRMLICHEN BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB

B) BEHANDLUNG DER EINGEGANGENEN STELLUNGNAHMEN AUS DER FÖRMLICHEN BETEILIGUNG DER BETROFFENEN BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMÄSS § 4 ABS. 2 BAUGB

C) BESCHLUSSFASSUNG DES BEBAUUNGSPLANES ALS SATZUNG

Vorsitzender Kaffenberger informiert über den TOP.

Von Seiten der Ausschussmitglieder werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

Beschluss:

a) Im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Einwendungen eingegangen.

b) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Einwendungen zum vorliegenden Bebauungsplan werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt.

Der Magistrat wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, welche Einwendungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

c) Der Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung wird mit der Maßgabe noch abzuschließender und einzuarbeitender Untersuchungsergebnisse sowie Ergebnissen aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Bei 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4.

Mitteilungen

Bürgermeister Dr. Habich liest die Mitteilungen des Magistrats vor. Die Mitteilungen sind in Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Herr Kaffenberger bittet zukünftig darum, dass die Pläne den Ausschussmitgliedern bitte leserlich zur Verfügung gestellt werden.

Er befürwortet, im Zuge der Baumaßnahme Bahn und hierbei durch die Sperrung der Walter-Möller-Straße eine Bedarfs-Ampel zur K 67 zu errichten. Man möchte sich bitte mit „Hessen mobil“ in Verbindung setzen.

Herr Stadtverordneter Dr. Rainer Schneider erkundigt sich, inwieweit sich der Bürgermeister mit der Baufirma, der Anlieger des Weges zur Kompostieranlage ist, besprochen hat, wie im BPU-Protokoll vom Juni 2015 festgelegt. Hintergrund ist die illegale Nutzung des Weges von der K 67 zur Kompostieranlage.

Bürgermeister Dr. Holger Habich informiert, dass ein Gespräch mit der Baufirma stattfand. Das Ergebnis wird zuerst noch im Magistrat beraten und eine entsprechende Vereinbarung geschlossen. Im Anschluss erfolgte eine Information im BPU-Ausschuss.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Zwingenberg, den 21.12.2015

10.01.2016 Pt Kfm
Vorsitzende-/r

Petra Stella
Schriftführer-/in